

Wo kann ich mich beraten lassen?

Beratungsstellen

- Amt für Wohnungswesen
- Arbeitslosenzentrum
- Studentenwerk
- Fachstelle für Wohnungsnotfälle
- Verbraucherberatung

Beratung Mietrecht

- Verbraucherzentrale (kostenpflichtig)
- Mieterverein (kostenpflichtig)

Broschüren

- Wohnen ist ein Menschenrecht
- Arbeitslosenzentrum-Wegweiser
- Broschüren Amt für Wohnungswesen

Wie bereite ich mich auf eine Wohnungsbesichtigung vor?

Beachten Sie, dass viele VermieterInnen Wert auf Pünktlichkeit und gepflegtes Aussehen legen.

Zeigen Sie Ihr Interesse an der Wohnung, stellen Sie Fragen, wenn Ihnen etwas unklar ist.

Beantworten Sie Fragen der VermieterIn.

Er/Sie darf nach Ihrem Verdienst und nach Ihrer Haushaltsgröße fragen. Die VermieterIn kann eine Selbstauskunft/Schufa Auskunft verlangen. Eine Selbstauskunft bei der Schufa pro Jahr ist kostenfrei.

Arbeitslosengeld II

Wenn Sie ALG II oder andere Leistungen zum Lebensunterhalt erhalten, können Sie der VermieterIn anbieten, dass die Miete direkt an sie/Ihn überwiesen wird.

Klären Sie dies mit Ihrer zuständigen Sachbearbeitung.

Sie haben eine Wohnung gefunden? Herzlichen Glückwunsch!

Nun steht der Umzug an.

An Folgendes sollten Sie denken:

- Den Umzug frühzeitig organisieren
- Private Unterstützung einholen (Freundeskreis) und Umzugsessen planen
- Mehrere Kostenvoranschläge von sozialen/ gemeinnützigen Umzugsprojekten einholen
- Soziale Organisationen bieten handwerkliche Dienstleistungen an
- Internet (z.B. Handwerkerbörsen, studentische Jobvermittlung)
- Festpreis mit dem Umzugsunternehmen vereinbaren
- Einkauf in Sozial- und Fairkaufhäusern

Herausgeber

Arbeitskreis Alleinerziehender im Netzwerk zur Förderung der beruflichen Entwicklung von Frauen

c/o info@vamv-duesseldorf.de - Tel.: 0211-418 444 0

Trotz sorgfältiger Recherchen bei der Zusammenstellung der Informationen kann eine Haftung für den Inhalt nicht übernommen werden

Stand der Informationen 9_2014

Gefördert durch das:



Gleichstellungsbüro
Landeshauptstadt Düsseldorf

In Kooperation mit:



Tipps für Ihre
Wohnungssuche

Wie und wo können Sie eine neue Wohnung finden?
Tipps und Infos.

Ich bin auf der Suche nach einem neuen Zuhause in Düsseldorf.

Hier sind Tipps und Infos, die Sie bei der Suche unterstützen sollen.

Gute Planung ist dabei das A und O.

Wie soll Ihr künftiges Zuhause aussehen (Größe, Anzahl der Zimmer, Ausstattung, Preis etc.)?

Informieren Sie Ihren Freundes- und Bekanntenkreis. Hängen Sie Ihr Gesuch in Geschäften, Cafés etc. aus. Richten Sie Anfragen an MaklerInnen, Hausverwaltungen, Wohnungsunternehmen.

Die Wahrscheinlichkeit, dass Sie auf Anhieb die Wohnung finden, die Sie suchen, ist - ehrlich gesagt - gering. Wiederholen Sie deshalb Ihre Annonce und bleiben Sie am Ball.

Wo kann ich suchen?

- Anzeigen (aufgeben) in Tageszeitungen, Treppenblättern, Stadtteilzeitungen
- Kinderzeitungen z.B. Libelle, Kidsgo
- Kleinanzeigen- und Immobilienportale im Internet, besonders für provisionsfreie Wohnungen
- Private Netzwerke
- Amt für Wohnungswesen
 - Schaukasten einsehen
 - Liste freier Wohnungen anfordern
- Aushänge (z.B. Kneipen, Supermarkt, Frisör, Kita, Kiosk, Pflegedienste, Pflegeheime, usw. ...)
- Wohnungstausch
- Mitwohnzentrale
- Hausmeisterdienste/Ansprechpersonen im Stadtteil
- Liegenschaftsamt
- Wohnungsverwaltungsgesellschaften

Anbieter mit (vorwiegend gefördertem) Mietwohnbestand

Nachfolgend ein Link mit einer Auswahl von Düsseldorfer Wohnungsanbietern.

Es können Kosten für Genossenschaftsanteile, Eintrittsgelder und weitere Kosten anfallen.

Sprechen Sie dort vor und lassen Sie sich beraten und ggf. auf die Warteliste setzen.

Eine Liste der aktuellen Anbieter finden Sie unter www.duesseldorf.de/wohnen/pdf/wohnungsanbieter.pdf

Wie wäre es mit neuen Wohnformen?

- Wohngemeinschaft gründen
- Wohnungstausch
- Wohnprojekte

Eine Liste aktueller Projekte und Vereine finden Sie unter: www.duesseldorf.de/wohnen/wohnen_in_gemeinschaft/

Finanzielle Unterstützung

- Wohngeld
- Zuschuss zu Kosten der Unterkunft
- Wohngeld für Studierende
- Energiesparcheck z.B. bei der Caritas, den Stadtwerken oder der Verbraucherzentrale



Jobcenter

Wichtig: Jeder Umzug muss vorher mit dem Jobcenter abgesprochen werden, es ist eine Zustimmung erforderlich. Erfolgt ein Umzug oder eine Neuvermietung ohne Absprache, kann die Übernahme weiterer Kosten (z.B. Kautions-, Mietkosten für Umzugswagen, Einzugsrenovierung usw.) und die Anerkennung einer gegebenenfalls höheren Miete abgelehnt werden. Einem Umzug, der mit Kosten verbunden ist, kann nur zugestimmt werden, wenn er erforderlich ist (z.B. bei Familienzunahme wird eine größere Wohnung benötigt) und die Aufwendungen für die neue Wohnung angemessen sind. Jede finanzielle Unterstützung ist immer nur nach vorheriger Beantragung und einzelfallbezogen möglich.

Bei **folgenden Fragen** können Sie sich an das Jobcenter wenden

- Miethöchstgrenzen
- Ablauf des Verfahrens
- Kosten der Unterkunft
- Wohnungsgröße/Personenzahl und Preis/m²
- Mietverhältnis bei Wohngemeinschaft
- Übernahme Genossenschaftsanteile
- Übernahme Kosten Umzug als Einzelfallentscheidungen nach Anfrage
- Übernahme Kautions-/Bürgschaft
- Möbelgutscheine
- MaklerInnengutschein

Informationen unter:

www.jobcenter-duesseldorf.de

„Unterkunft und Heizung“

oder Servicenummer **0211- 91747-0**